



Urteil für Josef Martinz
Heute endet der Prozess gegen den Ex-ÖVP-Politiker. **Seiten 2 und 12**

Gelungener Start mit „La Wally“
Mit der Oper „La Wally“ begann am Samstag die Ära Reitmeier am Landestheater. **Seite 18**

Montag, 1. Oktober 2012 68. Jahrgang | Nummer 273

Preis Inland € 1,40 / Ausland € 2,00

Schock nach Cessna-Absturz

Sechs Menschen starben gestern Früh beim Absturz eines Kleinflugzeuges bei Ellbögen, zwei überlebten. Die Ermittler wissen noch nicht, wieso die Cessna außer Kontrolle geriet.

Ellbögen – Kurz vor sieben Uhr startete gestern am Innsbrucker Flughafen eine Privatmaschine zu einem Flug nach Valencia. Nach nur wenigen Minuten oberhalb von Ellbögen dann die Katastrophe. Das Flugzeug prallte in den Wald, ging in Flammen auf und brannte fast vollständig aus. Der Pilot aus Saalfelden (51) und fünf Freunde aus dem Zillertal (zwischen 56 und 61 Jahre alt) starben. Zwei Männer der Gruppe aus Zell am Ziller (56 und 59 Jahre) überlebten die Tragödie.

Einer der beiden schwebt nach Auskunft der Klinik in akuter Lebensgefahr. Er wurde gestern einer mehrstündigen Notoperation unterzogen und befindet sich im künstlichen Tiefschlaf. Der Zweite, der sich lebend aus dem Flugzeugwrack befreien konnte, habe zwar Verbrennungen erlitten, es gehe ihm aber den Umständen entsprechend gut.

Warum die Cessna außer Kontrolle geriet und abstürzte, ist noch völlig unklar. Zum Unglückszeitpunkt herrschte Nebel, ein Sichtflug sei aber möglich gewesen. Die Unfallursache wird vom Landeskriminalamt (LKA) untersucht. Ein Sachverständiger wurde bereits beauftragt. „Wo die



Die Cessna vom Typ 414 brannte völlig aus. Sechs Menschen kamen darin ums Leben, zwei Insassen überlebten.

Fotos: Zoom-Tirol, APA/Eggenberger, TLT/Laf

beiden Überlebenden gesehen sind und wie sie aus dem Flugzeug gekommen sind, wissen wir nicht“, sagte LKA-Chef Walter Pupp. Der leichter verletzte Mann konnte noch nicht befragt werden. Weiters soll eine Obduktion heute neue Erkenntnisse liefern.

Schock, Trauer und Betroffenheit herrschten gestern natürlich in den Heimatgemeinden der Toten im Zillertal, Zell am Ziller und Mayrhofen. Der Zeller Bürgermeister Robert Pramstrahler sprach von einer „riesigen Katastrophe, die nicht in Worte zu fassen ist“.

Die Opfer sind Unternehmer, die in Valencia u. a. eine Motorsportveranstaltung besuchen wollten. Die Angehörigen wurden vom Kriseninterventionsteam betreut. „Die Männer waren richtig gute Freunde“, sagte Pramstrahler. Man werde den An-

gehörigen beistehen. „Wir müssen auch für die Überlebenden da sein, die diese Tragödie verarbeiten müssen. Die Lücke, die die Verstorbenen im Ort hinterlassen, ist groß.“ (mu, mami)

Mehr auf Seite 3

Sorge um Europas Jugend

Die Jugend verliert zunehmend die Hoffnung auf einen Job.

Brüssel – Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier schlägt Alarm. Die Verzweiflung unter Europas Jugendlichen wächst, sie verlieren den Mut zur Arbeitssuche. Er spricht zudem von „Ego-Krieg“, es herrsche praktisch keine Solidarität unter den Altersgenossen. „Die unteren sozialen Schichten gleiten in die Hoffnungslosigkeit ab“, warnt Heinzlmaier. Daneben gebe es auch jene, denen der Druck in der Arbeitswelt zu groß wird. „Die Zahl der Überforderten wird immer größer“, so der Jugendforscher. Er fordert eine Reform der Bildungsinstitutionen. Sie müssten wieder Werte vermitteln.

Die drohende Spaltung der Gesellschaft zeigte sich am Wochenende wieder in den Krisenländern. Mehrere zehntausend Spanier und Portugiesen protestierten gegen die Sparpakete. Auch in Paris gingen laut Veranstalter mehr als 50.000 Menschen auf die Straße. (TT)

Mehr auf den Seiten 2, 21

Prinz Charming als Wettkönig

Innsbruck – Der Countdown läuft: Am 6. Oktober erobert Markus Lanz erstmals die große Showbühne und tritt bei „Wetten, dass...?“ die Nachfolge von Thomas Gottschalk an. Zurzeit steckt der gebürtige Südtiroler aber noch in einem Promotion-Marathon, der seinesgleichen sucht. Die TT war beim Pressetag in Wien dabei und hat dort erfahren, dass Lanz Old-School-Fernsehen mag – und immer noch perfekt Südtirolerisch spricht. (TT)

Mehr auf Seite 10



Am 6. Oktober tritt der gebürtige Südtiroler Markus Lanz in die Fußstapfen von Thomas Gottschalk und moderiert „Wetten, dass...?“. Foto: EPA/Vennenbernd

Land fördert Spracherwerb

Innsbruck – Das Land will die Sprachstart-Klassen weiter ausbauen. Kritiker hatten eine Ausgrenzung der Kinder mit Migrationshintergrund befürchtet. Dies sei nicht der Fall, meint Landesrätin Beate Palfrader. An die 70 Kinder hatten in mehreren Gemeinden die Sprachstart-Förderklassen besucht. Die Testergebnisse würden zeigen, dass sich die Förderung bezahlt mache. „Die Kinder können so gut Deutsch, dass sie jetzt regulär unterrichtet werden.“ (aheu)

Mehr auf Seite 4

Aufgeblättert

Wir haben keine Zeit!

Von Anita Heubacher

Auch diese Woche tagt der Korruptions-Untersuchungsausschuss. Eine Veranstaltung, die immer mehr Menschen in zeitliche Not bringt. Ex-Verkehrsminister und Ex-Asfinag-Vorstand Mathias Reichhold konnte nicht kommen, „weil ich mein Spezialsoja abernten musste“. Reichhold ist nach seiner Politikkarriere wieder Landwirt und nimmt seinen Job sehr ernst. Im Süden Österreichs ist es noch schlimmer: Armin Assinger kann nur noch am Sonntag Geld als Moderator verdienen, „weil das der einzige Tag ist, an dem die Gerichte in Kärnten geschlossen haben und die Politiker kommen können“. Werner Faymann ist faktisch jeden Tag verhindert, „weil ich...“. Weil er schon im Fernsehen aufgetreten ist und dort durch den Wolf gedreht wurde. Zum Glück ist Faymanns Parteifreunden etwas eingefallen. Und weil das eben unhaltbar ist, dass der U-Ausschuss jedem die Zeit stiehlt, wird er Mitte Oktober abgedreht.



WETTER

Wechselhaft! Feuchtere Luftmassen liegen über Tirol und sorgen zum Start in die neue Woche eher für wechselhaftes Wetter. Es gibt immer wieder dichte Wolken am Himmel. Auflockerungen sind zwischendurch möglich. **Seite 40**

11°
18°

Infos unter wetterkind@tt.com

LOTTO

Ziehung vom 30. September 2012

14 22 31 36 37 39

Zusatzzahl: 6

Joker: 707862

Alle Angaben ohne Gewähr

SO FINDEN SIE

Leben.....Seite 26
Fernsehprogramm.....Seite 20
Herzlichkeiten.....Seite 25
Horoskop, Kalendarium.....Seite 40

P.b.b.GZ 027031607T, 6020 Innsbruck



9 015480 001011 4 0

INNSBRUCK@NIGHT

Kultur. Unterhaltung. Shopping. Kulinarium.

5. Oktober 2012
18 bis 23 Uhr



INNSBRUCK

Innsbruck bei Nacht erleben!

www.innsbruckatnight.at

Maximilian (4) aus Inzing.